



Akademsko Šarlatanstvo – Universitäts- und Schulbildung in
Bosnien und Herzegowina kritisch im Blick

Lesung und Gespräch mit Nenad Veličković

16.01.2020 am Institut für Slawistik der Universität Wien

Akademsko Šarlatanstvo. Nauka o književnosti i univerzitet u tranziciji – etnografski pristup“ erschienen bei Fabrika knjiga (Beograd), Mas Media (Sarajevo), 2019

In „Akademische Scharlatanerei“ lässt der bosnisch-herzegowinische Schriftsteller und Universitätsprofessor an der Universität Sarajevo auf amüsante Weise tief hinter die Kulissen der Philologischen Fakultät in Sarajevo blicken. Aus der geschickten Gegenüberstellung gesetzlicher Definitionen und praktischer Beispiele für deren Umsetzung wird deutlich, wie weit Theorie und Praxis voneinander entfernt sind. Veličkovićs konkrete, dabei literarische Schilderungen entblößen die ungewollte Komik zahlreicher eifrig um Qualitätssicherung bemühter Mitglieder des Bildungsapparats in Bosnien und Herzegowina, die der desolaten Lage doch nicht Herr werden. Diese ‚ethnographische‘ Studie stellt fundamentale Fragen nach Nationalismus, Separatismus, Nepotismus und verkehrten Idealen in der Bildungspolitik und -praxis, die mit kritischem Weitblick auch weitere Kontexte für Diskussionen eröffnen.

Wir sprechen mit Nenad Veličković über sein kritisches Engagement in Bildungsfragen, die Universität Sarajevo und das Bildungssystem in Bosnien und Herzegowina.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Zeit: Donnerstag, 16.01.2020 um 15:00-16:30 Uhr (Beginn s.t.)
Ort: Seminarraum 1, Institut für Slawistik, Campus Universität Wien

Organisation: Dr. Ingeborg Jandl und Prof. Miranda Jakiša